



Florian Zeller  
Barbara Schmidt-Löbe  
Barbara Glunz  
Bernd Glunz

## **Niederschrift**

### **1. Prüfung der Einladung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Gesetzliche Mitgliederzahl: 7  
Anwesend: 6

Vor Beginn der Sitzung stellt die Vorsitzende fest:

1. Unter Bekanntgabe der Tagesordnung ist ordnungsgemäße Ladung erfolgt.
2. Beschlussfähigkeit ist gegeben, nachdem mehr als die Hälfte der Mitglieder anwesend und stimmberechtigt ist.
3. Gegen das Protokoll der 6. Sitzung gibt es keine Einwände |

### **2. Feststellung der Tagesordnung**

- Es gibt keine Einwände gegen die Tagesordnung

### **3. Bericht zu den Angeboten des Pflegestützpunkts des Landkreises München(Frau Antonia Muscatello-Berg)**

- Im Pflegestützpunkt arbeiten 5 Vollzeitbeschäftigte mit verschiedenen Ausbildungen, alle haben die Weiterbildung zur Pflegeberatung
- Frau Muscatello-Berg ist für das Würmtal zuständig
- Angebote:
  - Beratung zu Hilfebedarf, Ermittlung Pflegegrad
  - Beratung zur Pflegeversicherung
  - Beratung zu Hilfsmitteln
  - Einbinden anderer Angebote
- Die Angebote sind für alle Bewohner des Landkreises München aller Altersstufen, allerdings nur für gesetzlich Versicherte
- Die Beratung kann im Pflegestützpunkt, am Telefon, zu Hause oder auch schriftlich erfolgen
- Sie ist kostenlos, vertraulich und unabhängig
- Es gibt Zusammenarbeit mit ambulanten Pflegediensten, Wohlfahrtsverbänden, Pflegeheimen und Reha-Einrichtungen
- Weiterhin mit den internen und externen Beratungsstellen im Landratsamt München (z.B. aufsuchende Seniorenberatung, Fachstelle für pflegende Angehörige)

- Der Pflegestützpunkt des Landkreises arbeitet auch direkt mit der Würmtalinsel zusammen
- Es besteht auch eine Vernetzung mit dem Bezirk Oberbayern, d.h. eine Vertreterin kommt regelmäßig in den Pflegestützpunkt
- Die Beratung durch den Bezirk Oberbayern ist sinnvoll, wenn man einen Pflegeplatz benötigt und weniger als 10.000 Euro Vermögen vorhanden sind und das laufende Einkommen unterhalb der Pflegekosten liegt
- Dann kann man einen Antrag auf Unterstützung beim Bezirk Oberbayern stellen, bei dem der Pflegestützpunkt hilft
- Die Kosten des Pflegestützpunkts werden zu 2/3 von der Kranken- und Pflegekasse, zu 1/6 vom Landratsamt München und zu 1/6 vom Bezirk Oberbayern getragen
- Termine können direkt oder über die Würmtalinsel gemacht werden, die Öffnungszeiten können unter [www.landkreis-muenchen.de/themen/familie-und-soziales/senioren](http://www.landkreis-muenchen.de/themen/familie-und-soziales/senioren) eingesehen werden
- Bei Geh-Einschränkungen können auch Hausbesuche organisiert werden
- Besonders bei der Begutachtung zur Beantragung einer Pflegestufe kann Frau Muscatello-Berg auch ggf. persönlich dabei sein

#### **4. Überblick über die Tagesordnung der Sitzung und die bisherigen Aktionen des Seniorenbeirats Planegg (Beate Peters-Dürschmidt)**

- Updates des Seniorenbeirats:
  - Buslinie 258:
    - Die Linie kann erhalten werden (zumindest kurzfristig)
    - Es gibt aber eine neue Diskussion im Landkreis, ob die Linie eingestellt oder auf Zuruf organisiert werden soll
    - Die Mobilitätsbeauftragte Frau Agirakis der Gemeinde Planegg kümmert sich sehr in dieser Sache
- Bericht zu Aktivitäten des Seniorenbeirats
  - Rückblick E-Bike-Training durch den ADFC, Samstag, 03.05.2025 und Ausblick
    - Der ADFC veranstaltet das Training wieder (vermutlich am 26. April 2026), diesmal aber auf dem OBI-Parkplatz
    - Vor allem das Training im Umgang mit E-Bikes ist sehr wichtig
  - Der Radl-Check mit Schrauberhütte wird im Mai 2026 wieder organisiert
  - Die Veranstaltung mit Prof. Feddersen „Der alte Mann und der Hase“ wird am 18. 11.2025 im Pfarrsaal St. Elisabeth wiederholt
  - Spaziergänge für Hochbetagte
    - Der Seniorenbeirat Planegg und die NaturFreunde Würmtal e.V. bieten gemeinsam im Rahmen der „Zukunftswochen im Landkreis München 2025“ kostenlose Spaziergänge für SeniorInnen ab 80 Jahren an.
    - Die ausgewählten Spaziergänge sind ca. 2km lang und es wird eine gemütliche Gehdauer von 60 Minuten veranschlagt

- Zunächst sind 6 Spaziergänge, wöchentlich jeweils donnerstags um 13.30Uhr geplant. Vom 2.10. bis 6.11.2025. 2 Begleitpersonen gehen mit maximal 8 TeilnehmerInnen.
- Voraussetzung für Teilnahme: Selbstständigkeit beim Gehen, ggfs. eigene Hilfe mitbringen und falls die Wegstrecke nicht geschafft wird, ist eine selbstständige Rückkehr mit dem MVV nötig
- Die Spaziergänge können über die VHS gebucht werden
- Informationsveranstaltungen des Seniorenbeirats in Kooperation mit der VHS
  - In Kooperation mit den NaturFreunden im Würmtal und der VHS werden 3 Veranstaltungen am Freitag-Nachmittag im NaturFreundehaus angeboten
  - Die Veranstaltungen bieten Informationen zur letzten Lebensphase an und sind als Treffpunkte gedacht, bei denen man sich danach gemeinsam darüber austauschen kann.
  - 1. Patientenverfügung, Betreuungsverfügung, Vollmacht - Entscheidungen treffen, solange Sie es selbst können – für mehr Sicherheit im Alltag und im Notfall. 14.11.2025 15.00Uhr
  - 2. Begleitung beim Sterben - Erfahren Sie hier, wie Sie Ihren nahestehenden Menschen am Lebensende mit wichtigen Maßnahmen und liebevoller Unterstützung beistehen können. 23.1.2026 15.00Uhr
  - 3. Hilfe in der Trauerzeit - Trauer muss nicht allein durchlebt werden. Erfahren Sie, welche Angebote es für Trauerbegleitung im Landkreis München gibt. Lernen Sie hier Menschen kennen, die in einer ähnlichen Situation sind. 20.2.2026 15.00Uhr
  - Die Veranstaltungen können über die VHS gebucht werden
- Spielenachmittage:
  - Der Seniorenbeirat Planegg und das Sozialnetz Würmtal-Insel bieten in Kooperation mit der VHS im Würmtal einen kostenlosen Spielenachmittag für SeniorInnen an Veranstaltung (VHS-Kurs H6033)
- Thema Einsamkeit: Plaudernetz
  - Das Plaudernetz ist eine Initiative der Malteser und bietet ein Telefonnetzwerk für SeniorInnen, siehe <https://plaudernetz.malteser.de/>
  - Die Telefonkosten werden von der Telekom übernommen
- Hinweis: Veranstaltung mit der Polizei Planegg am 22.10. im Kupferhaus zu Betrugsmaschen
  - Der Besuch der Veranstaltung wird sehr empfohlen
  - Information: Wenn man bei Telefonaten gefragt wird, ob das Gespräch aufgezeichnet werden kann, sollte man immer nein sagen, da die persönliche Daten sonst oft weiterverwendet werden
- Toilettenanlage am Bahnhof
  - Die Lösung mit der Heide-Volm-Toilettenanlage ist noch nicht die optimale Lösung
  - Es gibt Beschwerden wegen der Beleuchtung
  - Der Seniorenbeirat wird nochmal nachhaken

- Bushaltestelle am Friedhof
  - Es soll eine größere Baumaßnahme umgesetzt werden mit Verlegung der Bushaltestelle
  - Der Zugang zum Bus soll dann auch barrierefrei sein
- Ausblick: Nächste Wahl des Seniorenbeirats Planegg
  - Findet nach der Kommunalwahl im März 2026 statt, um die beiden Wahlen zukünftig zu synchronisieren
  - Alle SeniorInnen werden gebeten zu überlegen, diese Funktion zu übernehmen oder die andere Personen darauf ansprechen
- Ab 18. Oktober finden die Palliativwochen im Landratsamt statt, siehe [https://hpn-muenchen.de/wp-content/uploads/2025/09/2025\\_ENDlich-Leben\\_Hospiz-Palliativwochen-Lkr-M\\_Programmheft\\_F.pdf](https://hpn-muenchen.de/wp-content/uploads/2025/09/2025_ENDlich-Leben_Hospiz-Palliativwochen-Lkr-M_Programmheft_F.pdf)
- Ein Demenz-Parcours wird organisiert von den Maltesern, in Gräfelting Bahnhofstr. 3 am 21.10.2025 von 13 bis 18 Uhr

## **5. Vorschläge und Anregungen durch die anwesenden Senioren (Moderation Beate Peters-Dürschmidt/Ralf Tatzel)**

- Neuer Defibrillator auf dem Martinsplatz
  - Ein Flyer für alle Defibrillatoren wäre sinnvoll
  - Der Seniorenbeirat spricht Frau Xander an, dass eine entsprechende Liste im Info veröffentlicht wird
- Sozialbürgerhaus/Haus der Generationen
  - So eine Einrichtung wäre am Bahnhof gut umzusetzen
  - Der Vorschlag soll eingebracht werden, wenn dem Seniorenbeirat vom Gemeinderat dazu Möglichkeit gegeben wird
- Verbilligtes Mittagessen
  - Der Seniorenbeirat hat dies bis jetzt nicht verfolgt
  - Man erreicht die einsamen Menschen durch diese Initiative nicht, da sie sich z. T. genieren
  - Auch Personen mit Mobilitätseinschränkung kommen oft nicht zum Essenspunkt
  - Ehrenamtliche Personen für einen Transport müssen besondere Schulungen machen, daher ist dies nicht gut möglich
  - Die Malteser bieten alternativ Mahlzeitenpatenschaften an, siehe <https://www.malteser.de/standorte/bayern/spenden-und-helfen/spendeninfos/mahlzeiten-patenschaften.html>

## 6. Sonstiges

- Termin für die 7. Öffentliche Sitzung des Seniorenbeirats:
  - Der Termin für die nächste Sitzung im Januar 2026 wird noch bekannt gegeben



---

**Vorsitzende**

Beate Peters-Dürschmidt



---

**Schriftführung**

Dr. Ralf Tatzel